

J. F. Lehmann's Verlag in München.


Ein botanisches Prachtwerk ersten Ranges

Ⓜ

ist die

Illustrierte Flora von Mittel-Europa

Mit besonderer Berücksichtigung von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz

von **Dr. Gustav Hegi**

Privatdozent an der Universität München.

Sechs Bände zum Preise von etwa je M. 19.— brosch. und M. 22.— geb. mit insgesamt 280 meist farbigen Tafeln und ca. 3000 schwarzen Textabbildungen.

Jedes Jahr erscheint ein Band.

Vollständig liegen vor:

Band I Preis geheftet M. 19.— ord., 14.25 netto, 13.30 bar.
Preis eleg. in Lwd. geb. M. 22.— ord., 16.50 netto, 15.40 bar.

Inhalt: 505 vielfarbige und 63 schwarze Abbildungen auf 41 Tafeln und 475 Textabbildungen mit über 1400 einzelnen Figuren. — 544 Seiten Text (Krklärung der lateinischen Art- und Varietätenbezeichnungen. — Einleitung in die allgemeine Botanik. — Allgemeiner Text.)

Partie 11/10.

Band II Preis geheftet M. 17.— ord., 12.75 netto, 11.90 bar.
Preis eleg. in Lwd. geb. M. 20.— ord., 15.— netto, 14.— bar.

Inhalt: 414 vielfarbige Abbildungen auf 35 Tafeln. — 275 Textabbildungen mit 1342 einzelnen Figuren. — 402 Seiten Text.

Partie 11/10.

Aus der Natur, 2. Jahrg., Heft 21. Marschirt schon bezüglich der Ausstattung diese neue Flora an der Spitze, so gilt dies in gleicher Weise auch von dem Text. Auch hier wieder fällt die streng wissenschaftliche Exaktheit sofort als ein besonderer Vorzug ins Auge. Ausgezeichnet ist z. B. die Einleitung, welche einen gedrängten Überblick über die Pflanzenanatomie bietet. Und trotzdem hat es der Herausgeber meisterhaft verstanden, seinem Werke einen volkstümlichen Charakter zu wahren. Wir wünschen dem vortrefflichen Unternehmen, dem alle Naturfreunde, Studierende, Apotheker, Lehrer ihr vollstes Interesse entgegenbringen sollten, von Herzen den wohlverdienten Erfolg.

Beilage zur Allgemeinen Zeitung, München, No. 236 (vom 11. Oktober 1906). In Hegis illustrierter Flora

wird der heimischen Floristik ein Hilfsmittel entstehen von einer Schönheit und zugleich von einer Zuverlässigkeit, wie wir sie bisher bei derartigen Werken nicht kennen gelernt haben. Text und Tafeln verraten, dass berufene Kräfte an der Arbeit sind, denen lebendige Anschauung auf Grund wissenschaftlicher Schulung den Griffel führt — ein billiger Preis lässt es aber auch geeignet erscheinen, ein deutsches Haus- und Familienbuch zu werden, welches durch seine Gediegenheit viel Minderwertiges verdrängen kann, welches Alt und Jung in stand setzt, Namen, Art und Verwandtschaft der lieblichen Kinder unserer heimischen Flora zu studieren, und welches die Freude an der Natur in den weitesten Kreisen beleben und wach erhalten kann. Gerade diese Eigenschaft des Werkes lässt uns dasselbe freudig begrüßen und warm empfehlen.

Professor K. A. Giesenhagen.

Käufer sind: Universitäten, technische Hochschulen, Professoren der Naturwissenschaft, Lehrervereine, Seminare, Lehrer und Schüler höherer und mittlerer Lehranstalten und diese Anstalten selbst, Botaniker, Dendrologen, naturwissenschaftliche Vereine, Apotheker, Ärzte, Forstämter und Forstverwaltungen, Forst- und Landwirtschaftliche Schulen, Botanische Gärten, Gartenverwaltungen, Gärtner, Alpen-, Gebirgs- und Touristenvereine, Maler, Zeichner, Blumenfabriken, Kunstgewerbliche Anstalten, wie überhaupt

jeder Blumenfreund.

Wir bitten um **tätigste** Verwendung für dieses prächtige Werk, insbesondere während der Weihnachtszeit, da sich Hegis Flora als Weihnachtsgeschenk vorzüglich eignet.

Prospekte und Probetafeln stehen kostenlos zur Verfügung. — Bitte Fortsetzungslisten anzulegen!

München, den 5. Oktober 1909.

J. F. Lehmann's Verlag.